



Legende

- Sand, Kies, Schluff der kleineren Täler (einschl. "Wiesenlehm")
- Fluvialer Sand = Höhere Niederterrasse bw. Obere Talsandfolge des Lausitzer Stromes (Frühweichsel)
- Löß, Lößlehm, einschl. Lößderivate, z. T. solifluidal umgelagert
- Gehängelehm (Fließlehm, meist solifluidal umgelagerter Lößlehm), z. T. kiesig
- Fluvialer Schluff, sandig (Tallehm) = Tiefere Niederterrasse (Hochweichsel)
- glazifluvialer Sand und Kies (Nachschüttbildungen z. T. nicht abtrennbar von Vorschüttbildungen)
- Geschiebemergel und -lehm (Grundmoräne)
- Fluvialer Kies und Sand = Tiefere Mittelterrasse (= Hauptterrasse)
- Fluvialer Kies und Sand (Bautzener Elbelauf) = Höhere Hochterrasse
- Ton, Schluff, Feinsand und Braunkohle (Briesker Folge)
- Kaolinisierung auf Granodiorit
- Wasserfläche
- B 156 Ortsumgehung Niederurgig
- Einzugsgebiet

Datengrundlage eiszeitlich bedeckte Gebiete:
Darstellung auf der Grundlage von Daten des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie
GK50 Blatt 2569 und GK50 Blatt 2570

DTK 10:
4752-SO (Stand: 2009)



VIC Planen und Beraten GmbH
Niederlassung Dresden
Ammonstr. 35
01067 Dresden

B 156 Ortsumgehung Niederurgig
Hydrologisch/hydraulisches Gutachten als Grundlage der Bemessung
von Auffangmulden für den Oberflächen- und Abfluss im Boden

Darstellung der geologischen Verhältnisse im
Untersuchungsgebiet auf Grundlage der
Geologischen Karte der eiszeitlich bedeckten Gebiete (GK50)

Maßstab: 1:10.000

Stand: 07/2014

Anlage: 3.1



Büro für Hydrologie und Bodenkunde
Gert Hammer
Beethovenstr. 3
01465 Dresden OT Langebrück